



## Frühlingsduft liegt in der Luft

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wie hat Ihnen die erste Ausgabe der Müli-News gefallen? Offensichtlich hat sie reichlich Aufmerksamkeit erhalten. So haben viele Rückmeldungen das Redaktionsteam erreicht, vor allem positive aber auch einige kritische. Erstere freuen uns ungemein, letztere nehmen wir sehr ernst.

Massnahmen für Verbesserungen werden gerne geprüft und wenn möglich umgesetzt. Mitte Jahr werden wir ein erstes Zwischenfazit ziehen, also zögern Sie nicht, uns Ihre Meinung mitzuteilen.

Nach wie vor ist es unser oberstes Ziel Ihre Bedürfnisse möglichst umfassend zu erfüllen.

### Die Müli-News gibt es weiter auch in Papierform.

Haben Sie keine E-mail-Adresse oder wollen die Müli-News lieber in Papierform lesen? Dies können Sie bequem und gemütlich in unserem Mülíkafi oder bei Ihnen zuhause.

In den Prospektständern beim Empfang und im Mülíkafi liegt der Newsletter auch in Zukunft für Sie auf. Bitte bedienen Sie sich!

Geniessen Sie die zweite Ausgabe mit einem Wiedersehen mit Heidi Berner.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Franziska Möhl  
Vereinspräsidentin

### Das finden Sie in den Müli-News

Aufmerksam bleiben

Tag der Hauswirtschaft

Mitgliederveranstaltung

Hautsache Gesund

Heidi Berners Frühlingsputz



## Gemeinsam aufmerksam bleiben

Die kalten, dunklen Wintertage liegen fast hinter uns – der Frühling zeigt sich langsam aber sicher mit wärmeren Temperaturen, ersten blühenden Blumen und längeren Tagen. Doch auch die neue Jahreszeit bringt ihre Besonderheiten mit sich. Pfützen und nasse Wege können rutschig sein, die tief stehende Sonne kann blenden und gerade beim Spazieren oder Velofahren ist Aufmerksamkeit gefragt.

Doch nicht nur das Wetter, sondern auch die allgemeine Sicherheit in unserer Nachbarschaft bleibt ein wichtiges Thema – gerade jetzt, wo die Tage länger werden und viele wieder mehr Zeit im Freien verbringen.

Auch in der wärmeren Jahreszeit ist Aufmerksamkeit gefragt, denn während wir die frische Frühlingsluft genießen, können offene Fenster und unverschlossene Türen eine Gelegenheit für unerwünschte Gäste bieten.

Ein wachsames und rücksichtsvolles Miteinander trägt dazu bei, dass sich alle sicher und wohl fühlen, ob auf der Strasse oder in den eigenen vier Wänden.

Sicherheit beginnt mit Aufmerksamkeit!

Miguel González  
Zentrumsleiter AZOM

## So können Sie zur allgemeinen Sicherheit beitragen:

### Aufmerksam bleiben



Achten Sie auf Ihre Umgebung, besonders auf ungewöhnliche oder verdächtige Situationen.



### Licht einschalten

Gut beleuchtete Eingänge, Wege und Hauseingänge schrecken ungebetene Gäste ab.

### Abschliessen



Halten Sie Ihre Fenster und Türen geschlossen und öffnen Sie keiner unbekanntem Person Ihre Haustüre.



### Melden Sie Vorfälle

Melden Sie Vorfälle und Beobachtungen umgehend der Polizei (117).



## Tag der Hauswirtschaft

Hauswirtschaft? Klingt unscheinbar, ist aber der Motor, der jede Institution am Laufen hält.

Am **Freitag, 21. März 2025**, stellen wir die Hauswirtschaft ins Rampenlicht, um zu zeigen, was sie draufhat. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns von **11.00 bis 14.30 Uhr im Eingangsbereich vor dem Mülíkafi**.

Frühlingsgefühle: Lassen Sie Ihre Bettwäsche im März professionell aufbereiten.

Möchten Sie mehr über unseren Wäscheservice erfahren? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Sie erreichen uns unter 062 885 33 00 oder [info@obere-muehle.ch](mailto:info@obere-muehle.ch).

## Jetzt aktuell

Besuchen Sie die aktuelle Ausstellung im Stapferhaus und entdecken Sie, was Gesundheit wirklich bedeutet.

**STAPFER HAUS:**  
**HAUPTSACHE GESUND.**  
10. November 2024 bis 26. Oktober 2025

Eine Ausstellung mit Nebenwirkungen

Anzeige



**Freitag, 25. April 2025**

## Cocktails & Dine

Der Verein Alterswohnheime lädt zu einem besonderen Abend ein. Die Küchen-Crew des Mülíkafis serviert ein 5-Gang-Überraschungsmenü, abgestimmt auf Cocktails von Los Hermanos. Dabei erfahren Sie, was einen guten Cocktail ausmacht.

- Apéro ab 18:30 Uhr
- Dinner ab 19:00 Uhr
- Kosten: 115 Franken (inkl. Apéro, 5-Gang-Menü und Cocktailbegleitung)

Anmeldung: 062 885 33 61 oder [service.muelikafi@obere-muehle.ch](mailto:service.muelikafi@obere-muehle.ch).



Modernere Art eines Blochers. Bild © vecteezy.com

## Kindheitserinnerungen: Alle Jahre wieder – der Frühlingsputz!

Der Frühlingsputz ist immer noch eine Tradition in manchem Haushalt. Das war früher noch viel ausgeprägter der Fall und zwar ein Fall für die ganze Familie: Auch die Kinder wurden – je nach Alter – eingespannt zum Abwischen der Wände, zum Auslegen der Schränke mit neuem Schrankpapier, zum Polieren der Möbel. Die Männer waren zuständig für die gröberen Arbeiten: Abmontieren und Einlagern der Vorfenster, Verrücken von schweren Möbeln und dergleichen. Die Mütter organisierten das ganze Projekt.

Ich erinnere mich ganz besonders an einen Frühlingsputz. Vermutlich war es Ende der vierten Klasse – damals im Kanton Bern Ende der Primarschule. Im neuen Schuljahr hiess es, täglich in die Sek nach Spiez zu radeln. So war ich etwas aufgekratzt, in ferienfroher Stimmung und grandios enttäuscht, als ich zuhause eine Wohnung im Ausnahmezustand vorfand. Die Möbel waren verstellt und es roch keineswegs nach süsssem Nichtstun!

Es waren nämlich besondere Gerüche beim alljährlichen Grossreinemachen: nach Putzmitteln, Möbelpolitur, Bohnerwachs.

Dazu kam der ganz spezielle Duft des feucht abgewischten Holzes, denn alle unsere Wände waren getäfert. Genauso roch es nach der feuchten Reinigung der Kommoden und Schränke.

Soweit ich mich erinnere, erhielten jeweils alle Schubladen von Kommoden und alle Tablare von Schränken neues Schrankpapier, das mit Reinsnägeln an den Ecken fixiert wurde. Das Schrankpapier gab es in verschiedenen mehr oder weniger attraktiven Mustern. Dasselbe Papier diente übrigens als Einband für die neuen Schulbücher und Hefte.

Als ich ganz klein war, durfte ich jeweils auf den Blocher sitzen, den mein Vater dann über die frisch eingewichsten respektive gebohnerten Bodenbretter schob. Es brauchte eben ein wenig Gewicht, um das Wachs richtig einzuarbeiten und zu polieren. Die Böden erstrahlten danach im schönsten Glanz.

Später war ich zu gross für den Blocher und mein Bruder konnte den Job übernehmen.

Heidi Berner

### Mitgliederveranstaltung "rundum mobil"

**Freitag, 7. März**, von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 16.00 Uhr. Sichern Sie  
sich die letzten Plätze.

Anmeldung: 062 885 33 00 oder  
info@obere-muehle.ch.